
Informationen rund um Unwetter und Hochwasser

Antworten auf häufige Fragen im Krisenfall (FAQs)

+++ Stand: 27. November, 2023 +++

Informationen der Landeshauptstadt Wiesbaden, Dokument erstellt vom Pressereferat. Dokument wird in einem Krisenfall fortlaufend aktualisiert. Neue Informationen sind in diesem Fall **gelb markiert**. Sollte in Wiesbaden ein außergewöhnlicher Krisenfall eintreten, finden Sie aktuelle Informationen unter wiesbaden.de/krisenfall.

Inhalt

Informationen zum aktuellen Krisenfall	ab Seite 2
Generelle Hinweise zum Verhalten während Hochwasser	ab Seite 3
▪ Wie kann ich mich Hochwasser vorbereiten?	
▪ Welche Stadtteile in Wiesbaden sind wie von Starkregen und Hochwasser betroffen?	
▪ Wo kann ich mich über aktuelle Pegelstände informieren?	
▪ Wie sollte ich mich während Hochwasser verhalten?	
▪ Wie sollte ich mich nach Hochwasser verhalten?	
▪ Wann sollte ich während oder nach Hochwasser die 112 wählen??	
Generelle Hinweise zum Verhalten während Unwetter	ab Seite 6
▪ Wie kann ich mich Unwetter vorbereiten?	
▪ Wo kann ich mich über aktuelle Unwetterwarnungen informieren?	
▪ Wie sollte ich mich während einem Unwetter verhalten?	
▪ Wie sollte ich mich nach einem Unwetter verhalten?	
▪ Wann sollte ich während oder nach einem Unwetter die 112 wählen?	
Hintergründe zu Unwetter, Hochwasser und dem Katastrophenschutz	ab Seite 9
▪ Was ist der Unterschied zwischen Hochwasser und Starkregen?	
▪ Wie bereitet sich die Stadt Wiesbaden auf Hochwasser vor?	
▪ Was ist eine Evakuierung und wie läuft sie ab?	
▪ Wer ist in Wiesbaden verantwortlich für den Katastrophenschutz?	
▪ Wo finde ich gesetzliche Regelungen und Vorgaben zum Katastrophenschutz?	

Informationen zum aktuellen Krisenfall

Liegt aktuell ein Krisenfall vor?

Nein, aktuell liegt kein Krisenfall vor. Auswirkungen von Unwetter oder Hochwasser werden im Rahmen der täglichen Gefahrenabwehr bearbeitet. Sollte ein außergewöhnlicher Krisenfall in Wiesbaden eintreten, finden Sie aktuelle Informationen unter [wiesbaden.de/krisenfall](https://www.wiesbaden.de/krisenfall). Im Krisenfall wird auch dieses Dokument aktualisiert.

Generelle Hinweise zum Verhalten während Hochwasser

Wie kann ich mich auf Hochwasser vorbereiten?

Rettungs- und Einsatzkräfte können in einem großflächigen Krisenfall nicht allen Unternehmen, Einrichtungen oder Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig helfen. Daher ist es ratsam, eigene Vorkehrungen zu treffen. Unter www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/planen/veranstaltungen/notfallvorsorge.php erfahren Sie, wie Sie sich auf Unwetter, Hochwasser oder andere Krisenfälle vorbereiten können.

Welche Stadtteile in Wiesbaden sind wie von Starkregen und Hochwasser betroffen?

Karten zeigen, welche Stadtteile voraussichtlich wie überflutet werden. Das Fachwort dafür lautet Hochwasserüberschwemmungsgrenzen. Sie finden die Karten unter <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/wasser/hochwasser.php>. Es gibt auch Karten, die Risiken rund um Starkregen darstellen.

- Die hessenweite Starkregen-Hinweiskarte gibt einen ersten Überblick über die mögliche Gefährdung einer Stadt durch Starkregen. Sie finden die Karte unter www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/klimprax-projekte/starkregen-hinweiskarte.
- Die kommunale Fließpfadkarte zeigt mögliche Wege (Fließpfade), die abfließende Starkregenmengen in Wiesbaden nehmen können. Sie finden die Karte unter <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/wasser/kommunale-fliesspfadkarten.php>.
- Für die konkrete Gefährdungsbeurteilung vor Ort und die Entwicklung von Maßnahmen im Einzelfall reichen Fließpfadkarten nicht aus. Hier kommen Starkregen-Gefahrenkarten zum Einsatz. Sie berechnen den Wasserabfluss aus vielen Einzeldaten und berücksichtigen kleinräumige Besonderheiten. Seit 2023 liegen solche Karten für ganz Wiesbaden vor. Sie finden die Karten unter <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/wasser/starkregen-gefahrenkarten.php>.

Wo kann ich mich über aktuelle Pegelstände informieren?

Den aktuellen Hochwasserbericht Rhein finden Sie unter www.hochwasser.rlp.de, den Bericht Main unter www.hnd.bayern.de. Die automatische Wasserstandsansage des Pegels Mainz erreichen Sie unter (06131) 19429. Das Hochwasserportal Hessen finden Sie unter www.hochwasser-hessen.de. Alternativ können Sie die App „Meine Pegel“ installieren. Sie ist die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-App mit rund 3.000 Pegeln in Deutschland. Die App gibt es für [Android-Geräte](#) und [iPhones](#). Informationen zu den Zuständigkeiten von Behörden und Meldestufen finden Sie unter www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/wasser/hochwasser-zustaendigkeiten-meldestufen.php.

Wie sollte ich mich während Hochwasser verhalten?

Das Bundesamt für Katastrophenschutz und Bevölkerungshilfe empfiehlt [in dieser Broschüre](#) unter anderem folgendes.

- **Draußen:** Uferbereiche wegen der Gefahr von Unterspülungen oder Abbrüchen nicht betreten. Überflutete oder teilüberflutete Straßen nicht befahren. Verzichten sie wegen Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen auf unnötige „Spaziergänge“ in überflutenden Gebieten mit Booten oder anderen Fahrzeugen.
- **Drinnen:** Räumen Sie die Keller aus, in die Grundwasser eindringen kann oder die volllaufen können. Überprüfen Sie Rückstauklappen im Keller bevor das Wasser steigt. Halten Sie sich während Hochwasser nicht im Keller auf, das ist lebensgefährlich. Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab. Denken Sie an die Gefahr von Stromschlägen. Schalten Sie den Strom gegebenenfalls komplett aus (Sicherung raus).
- **Im Auto:** Fahren Sie Ihr Auto rechtzeitig aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen. Achtung: Tiefgaragen können bei Hochwassergefahr zu tödlichen Fallen werden. Nicht durch überflutete Straßen fahren. Wasser im Motorraum macht viel kaputt. Der Katalysator mit einer Betriebstemperatur von 700 Grad Celsius zerspringt bei plötzlicher Abkühlung durch Wasser. Lassen Sie Ihr Fahrzeug abschleppen, wenn es bis über die Räder im Wasser steht.

Wie sollte ich mich nach Hochwasser verhalten?

Das Bundesamt für Katastrophenschutz und Bevölkerungshilfe empfiehlt [in dieser Broschüre](#) unter anderem folgendes.

- Beginnen Sie mit den Abpumparbeiten im Haus erst, wenn Sie sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Sie beschädigen sonst die Bodenwanne des Hauses. Machen Sie eine Bestandsaufnahme und fotografieren Sie Schäden für die Versicherung. Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus. Trocknen Sie die Räume so schnell wie möglich, um Bauschäden oder Schimmel zu vermeiden. Verwenden Sie zum Trocknen Heizgeräte. Diese können Sie auch mieten oder ausleihen. Lassen Sie Elektrik, Öltanks und in besonderen Fällen die Baustatik von Fachleuten überprüfen. Schmutzige, kaputte Möbel und verdorbene Lebensmittel gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden. Essen Sie kein Obst, Gemüse und Salat aus über schwemmt Gebieten.

Wann sollte ich während oder nach Hochwasser die 112 wählen??

Die Feuerwehr ist bei Hochwasser nur zuständig, wenn eine konkrete Gefahr für Menschen, Tiere, Umwelt oder Sachwerte besteht. Zur Verdeutlichung ein Beispiel: Liegt ein Baum gefahrlos im Garten, rufen Sie nach dem Unwetter eine private Fachfirma an, nicht die Feuerwehr.

- Wenn jemand verletzt, leisten Sie Erste Hilfe und rufen Sie gegebenenfalls den Rettungsdienst unter der 112 an. Wenn Schadstoffe wie Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Benzin, Öl ausgelaufen sind, rufen Sie die Feuerwehr unter der 112 an. Verständigen Sie das Amt für Landwirtschaft, (0561) 72990, zentrale@lh.hessen.de, wenn Schadstoffe wie Öl in Gärten oder auf Feldern ausgelaufen sind.
- Aufgrund der Vielzahl von Notrufen im Krisenfall kann es zu Wartezeiten an den Notrufleitungen kommen. Sofern Ihre Meldung keine hohe Priorität hat, warten Sie gegebenenfalls etwas mit Ihrer Meldung.
- Feuerwehr, Rettungsdienste und andere Kräfte arbeiten Einsatzstellen nach Priorität ab. Es kann daher einige Zeit dauern, bis sie bei Ihnen eintreffen. Verzichten Sie auf Rückfragen zum Eintreffen der Kräfte, es sei denn, die Lage hat sich verschlechtert oder der Einsatz der Kräfte ist nicht mehr erforderlich.
- Soweit es gefahrlos möglich ist, können sie Wasserschäden auch selbst beseitigen oder eine Fachfirma hinzuziehen. Der Einsatz der Feuerwehr oder weiterer Kräfte bei Wasserschäden kann kostenpflichtig sein.

Generelle Hinweise zum Verhalten während Unwetter

Wie kann ich mich auf Unwetter vorbereiten?

Rettungs- und Einsatzkräfte können in einem großflächigen Krisenfall nicht allen Unternehmen, Einrichtungen oder Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig helfen. Daher ist es ratsam, eigene Vorkehrungen zu treffen. Unter www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/planen/veranstaltungen/notfallvorsorge.php erfahren Sie, wie Sie sich auf Unwetter, Hochwasser oder andere Krisenfälle vorbereiten können.

Wo kann ich mich über aktuelle Unwetterwarnungen informieren?

Sie können sich über aktuelle Wetterentwicklung in Wiesbaden über Rundfunk, Fernsehen oder im Internet informieren. Der Deutsche Wetterdienst bietet unter www.dwd.de eine Übersicht der aktuellen Unwetterwarnungen. Außerdem können die WarnWetter-App des DWD oder Warn-Apps wie NINA, KATWARN und hessenWARN so konfiguriert werden, dass sie Unwetterwarnungen empfangen.

Wie sollte ich mich während einem Unwetter verhalten?

Das Bundesamt für Katastrophenschutz und Bevölkerungshilfe empfiehlt [in dieser Broschüre](#) unter anderem folgendes.

- **Draußen:** Sichern Sie bewegliche Gegenstände wie Gartenmöbel, wenn dafür noch Zeit ist. Suchen Sie Schutz im Innern von Gebäuden. Meiden Sie ungeschützte Orte, an denen Sie von Hagel oder von mitgerissenen Gegenständen getroffen werden könnten. Legen Sie sich bei Hagel, wenn es keinen Schutz gibt, mit dem Gesicht auf den Boden und schützen Sie Kopf und Nacken mit den Händen. Gehen Sie bei Gewitter mit eng zusammenstehenden Füßen auf den Fußballen in die Hocke, möglichst in einer Mulde. Halten Sie den Mindestabstand von 50 Metern zu Überlandleitungen ein. Meiden Sie alle Gegenstände mit Metallteilen wie Regenschirme und Fahrrädern.
- **Drinne:** Schließen Sie bei Hagel und Wirbelstürmen die Fenster, Roll- oder Fensterläden. Halten Sie sich von ungeschützten Öffnungen fern. Suchen Sie einen innen liegenden Raum im Erdgeschoß auf. Meiden Sie jedoch Kellerräume, da diese schnell von Wasser überflutet

und zu lebensbedrohlichen Fällen werden können. Meiden Sie bei starkem Sturm Hallen mit großen Deckenspannweiten. Nehmen Sie empfindliche Geräte vom Netz oder verwenden Sie einen Überspannungsschutz. Tiere werden durch Unwetter stark verängstigt. Versuchen Sie, Ihre Tiere zu beruhigen. Sorgen Sie dafür, dass Tiere geschützte Bereiche wie Wohnungen oder den Stall nicht verlassen können.

- **Im Auto:** Im Auto sind Sie bei Gewitter in der Regel sicher. Bleiben Sie im Fahrzeug und berühren Sie keine blanken Metallteile.

Wie sollte ich mich nach einem Unwetter verhalten?

Das Bundesamt für Katastrophenschutz und Bevölkerungshilfe empfiehlt [in dieser Broschüre](#) unter anderem folgendes.

- Vor dem Aufräumen sollten Sie kontrollieren und dokumentieren, was durch Wasser oder Glasbruch beschädigt oder zerstört wurde. Wenn das Gebäude stark beschädigt ist, bleiben Sie draußen. Betreten Sie das Gebäude erst wieder, wenn es von Fachleuten freigegeben wurde. Vorsicht beim Betreten überfluteter Keller: Es besteht die Gefahr eines Stromschlags, wenn sich der Hausanschlusskasten im Keller befindet. Nehmen Sie elektrische Geräte nur in Betrieb, wenn sie nicht nass geworden sind.

Wann sollte ich während oder nach einem Unwetter die 112 wählen??

Die Feuerwehr ist bei Unwetter nur zuständig, wenn eine konkrete Gefahr für Menschen, Tiere, Umwelt oder Sachwerte besteht. Zur Verdeutlichung ein Beispiel: Liegt ein Baum gefahrlos im Garten, rufen Sie nach dem Unwetter einen private Fachfirma an, nicht die Feuerwehr.

- Wenn jemand verletzt, leisten Sie Erste Hilfe und rufen Sie gegebenenfalls den Rettungsdienst unter der 112 an. Wenn durch Überflutung Heizöl oder andere gefährliche Substanzen ausgelaufen sind, rufen Sie die Feuerwehr unter der 112 an. Wenn das Dach stark beschädigt ist, halten Sie ausreichend Abstand zum Haus und rufen Sie die Feuerwehr unter der 112 an.
- Aufgrund der Vielzahl von Notrufen im Krisenfall kann es zu Wartezeiten an den Notrufleitungen kommen. Sofern Ihre Meldung keine hohe Priorität hat, warten Sie gegebenenfalls etwas mit Ihrer Meldung.

- Feuerwehr, Rettungsdienste und andere Kräfte arbeiten Einsatzstellen nach Priorität ab. Es kann daher einige Zeit dauern, bis sie bei Ihnen eintreffen. Verzichten Sie auf Rückfragen zum Eintreffen der Kräfte, es sei denn, die Lage hat sich verschlechtert oder der Einsatz der Kräfte ist nicht mehr erforderlich.
- Soweit es gefahrlos möglich ist, können sie Unwetterschäden auch selbst beseitigen oder eine Fachfirma hinzuziehen. Der Einsatz der Feuerwehr oder weiterer Kräfte bei Unwetterschäden kann kostenpflichtig sein.

Hintergründe zu Unwetter, Hochwasser und dem Katastrophenschutz

Was ist der Unterschied zwischen Hochwasser und Starkregen?

Sowohl Hochwasser als auch Starkregen können zu Überschwemmungen führen. Sie unterscheiden sich jedoch in wesentlichen Punkten: Steigende Pegel von Flüssen und Bächen führen zu Hochwasser. Ursache dafür sind unter anderem intensiver Dauerregen oder die Schneeschmelze. Ein solches Hochwasser kündigt sich manchmal Tage vorher an. Hochwasser durch Starkregen ist dagegen nicht an Flüsse oder Bäche gebunden, sondern kann an vielen Orten auftreten. Es ist die Folge lokaler, plötzlicher starker Regenfälle. Es ist zeitlich und örtlich kaum vorhersehbar. Ausgetrocknete oder gefrorene Böden, die eine Versickerung der Niederschläge nicht zulassen, verstärken die Sturzfluten.

Manchmal überlagern sich die Auswirkungen von Hochwasser und Starkregen: Dann, wenn kleine Bäche in engen Tälern plötzlich auftretende Wassermassen nicht abführen können. In Wiesbaden ist das zum Beispiel am Rambach der Fall. Er fließt Richtung Stadtmitte durch ein enges Tal, das von steilen Hängen umgeben ist. Bei Starkregen kann der Rambach in kürzester Zeit zu einem reißenden Gewässer anschwellen.

Wie bereitet sich die Stadt Wiesbaden auf Hochwasser vor?

Hochwasser kann man nicht verhindern. Auch ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist unmöglich. Technische Anlagen bieten ebenfalls nur Schutz bis zu einem bestimmten Wasserpegel. Die Stadt Wiesbaden hat sich durch verschiedene Maßnahmen auf Hochwasser vorbereitet.

- Auszeichnung gefährdeter Flächen in Bauleitplänen,
- Freihaltung und Schaffung von Wasserrückhalteflächen in Überschwemmungsgebieten,
- Vermeidung neuer Bebauungen an Gewässern sowie
- mobile Hochwasserschutzwände in der Hafestraße am Schiersteiner Hafen und an vier Straßenzufahrten in Kostheim, die zum Main führen. Diese mobilen Anlagen sind nur wirksam bei Wassermassen, wie sie bei 10- bis 20-jährlichen Hochwasserereignissen auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/wasser/hochwasserschutz-an-rhein-und-main.php>.

Was ist eine Evakuierung und wie läuft sie ab?

Eine Evakuierung ist eine Verlegung von Menschen aus einem gefährdeten in ein sicheres Gebiet. Auslöser dafür können Naturkatastrophen, großflächige Stromausfälle, Brände oder die Entschärfung einer Weltkriegsbombe sein. Alle Menschen müssen den Evakuierungsbereich verlassen. Sobald das passiert ist, kontrollieren Einsatzkräfte, ob der Bereich wirklich menschenleer ist; auch mit technischen Hilfsmitteln wie Wärmebildkameras. Sie können zurück in Ihre Wohnung oder an Ihren Arbeitsplatz, wenn die Evakuierung aufgehoben wurde. Dies wird mit Lautsprecheransagen, in Medien und auf [wiesbaden.de/krisenfall](https://www.wiesbaden.de/krisenfall) bekannt gegeben.

Wer ist in Wiesbaden verantwortlich für den Katastrophenschutz?

Der Katastrophenschutz, also die Gefahrenabwehr bei Katastrophen wie beispielsweise Hochwasser, Waldbränden oder flächendeckenden Stromausfällen, ist eine Aufgabe der Länder. Er wird durch Landesgesetze geregelt. Die Innenministerien der Länder sind die obersten Katastrophenschutzbehörden. Die Landkreise und kreisfreien Städte mit ihren Fachämtern bilden die unteren Katastrophenschutzbehörden. Die operative Durchführung der Gefahrenabwehr erfolgt somit auf kommunaler Ebene. In Wiesbaden erstellt, regelt und überwacht die Feuerwehr alle Maßnahmen bezüglich des Katastrophen- und Zivilschutzes.

Wo finde ich gesetzliche Regelungen und Vorgaben zum Katastrophenschutz?

Konzepte, Pläne, Vorschriften und Handlungsempfehlungen zum Katastrophenschutz können Sie beim Hessischen Innenministerium unter innen.hessen.de/sicherheit/katastrophenschutz/infothek einsehen.

Zur Erinnerung: Sollte in Wiesbaden ein außergewöhnlicher Krisenfall eintreten, finden Sie aktuelle Informationen unter [wiesbaden.de/krisenfall](https://www.wiesbaden.de/krisenfall).